



IM REICH DER RENAISSANCE UND DES ROTWEINS

## UMBRIEN UND DIE SÜDLICHE TOSKANA DAS GRÜNE HERZ ITALIENS...

Gewiss kennt die überwiegende Mehrheit der Reisenden die Sehenswürdigkeiten der Toskana mit ihrer Vielzahl an spektakulären Städten und Landschaften: Florenz, Pisa, Lucca. Weniger bekannt aber nicht weniger attraktiv präsentiert sich der Süden der Toskana und die Region Umbrien, das „Grüne Herz“ Italiens. Auch hier treffen Sie auf eine zauberhafte Kulturlandschaft mit Städten, die auf eine lange und reiche Vergangenheit zurückblicken können. Folgen Sie uns auf eine Erlebnisreise durch die mal sanfte, mal herbe Hügellandschaft Mittelitaliens. Weil diese nicht so überlaufen ist wie die „klassische“ Toskana, haben Sie hier die Gelegenheit, erlesene Kunstwerke und Städte, fast „allen“, ohne die sonst üblichen großen Menschenansammlungen zu entdecken. Und zudem wird auch der Genuss der Weine und der guten regionalen Küche nicht zu kurz kommen.

### REISEVERLAUF:

**1. Tag:** Anreise zur Zwischenübernachtung in Tirol/Südtirol.

**2. Tag:** Auf dem weiteren Weg nach Süden ist eine Mittagspause in Mantua vorgesehen. Die Fahrtstrecke wird fortgesetzt bis auf die Höhe von Montepulciano, südlich von Arezzo. Ihr Quartier für die kommenden sechs Nächte beziehen Sie in **Chianciano Terme**. Die Geschichte des Ortes geht zurück auf das 5. Jh. v. Chr., als die Etrusker hier einen Tempel der Gesundheit erbauten. Später entdeckten die Römer den Nutzen der Thermalquellen. Das heutige Chianciano hat zwei unterschiedliche städtische Bereiche; zum einen die Altstadt mit eleganter Renaissance-Architektur, zum anderen den modernen Kurbezirk.

**3. Tag:** Freuen Sie sich heute auf den Besuch von **San Gimignano** und **Volterra**. Schon von weitem sind in San Gimignano die Geschlechtertürme der Patrizierfamilien zu sehen. Es soll einmal 72 davon in der Stadt gegeben haben, übrig geblieben sind noch 13. Mit dem Bau dieser Türme dokumentierten die bedeutenden Familien der Stadt ihren Status und sie versuchten, sich mit immer höheren Türmen zu übertreffen. Gönnen Sie sich das Vergnügen eines Spaziergangs durch die malerischen Gassen der weitgehend intakt gebliebenen Stadt mit Blick auf die kleinen Palazzi und alten Häuser. Anschließend geht es in die „Alabaster-Stadt“ **Volterra**. Volterra liegt auf einer Anhöhe mit herrlichem Blick auf die Umgebung. Bei der Stadtbesichti-

gung sehen Sie die Hauptsehenswürdigkeiten dieser erstmals wichtigen etruskischen Siedlung. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit eine Alabasterwerkstatt zu besuchen.

**4. Tag:** Heute steht zunächst ein Besuch in **Arezzo** auf dem Programm. Ihre Blütezeit erlebte die ebenfalls von Etruskern gegründete Stadt als mittelalterliche Republik. Hier wurde der Dichter Petrarca geboren. Zu den Glanzpunkten der Stadt gehört neben der romanischen Kirche S. Maria della Pieve mit ihrem „Turm der 100 Löcher“ zweifellos die Kirche San Francesco mit ihrem berühmten Freskenzyklus, eines der bedeutendsten Zeugnisse der Renaissancemalerei. Die herrlichen Piazza Grande ist alljährlich im September Austragungsort für das historische Ritterturnier „Giostra del Saracino“ Hoch über dem Chiana-Tal am Hang liegt **Cortona** – ein kleines Juwel. Nach dem Anstieg in die Altstadt werden Sie mit einem traumhaften Ausblick in die Umgebung belohnt.

**5. Tag:** In **Siena**, der nobelsten der toskanischen Städte, treffen Sie auf ein fast unverändert erhaltenes mittelalterliches Erscheinungsbild. Herzstück der Stadt ist die muschelförmige Piazza del Campo. Hier wird zweimal im Jahr der weltberühmte Palio, ein spektakuläres, temporeiches Pferderennen ausgetragen. Aber auch ohne den Palio bietet der „Campo“, der einer Arena ähnelt, eine attraktive Kulisse, und sei es um einen Cappuccino zu trinken... Sehenswert ist auch der

im 13. Jh. von Nicola Pisano gestaltete Dom mit seinen wunderschönen Bodenmosaiken.

**6. Tag:** Zuerst statten Sie der Hauptstadt Umbriens, **Perugia**, einen Besuch ab. Sie werden bei Ihrem Besuch feststellen, dass sich der Stadtkern seit dem Mittelalter kaum verändert hat und einen reichen Schatz an Sehenswürdigkeiten aus allen Epochen aufweist. Treffpunkt und Attraktion der Stadt ist die Fontana Maggiore, einer der schönsten Brunnen aus dem Mittelalter. Der Brunnen bildete einst das Ende mehrerer Aquädukte, mit deren Hilfe das Wasser vom 3 km entfernten Monte Paciano in die Stadt geleitet wurde. Der zweitwichtigste Ort nach Rom in religiöser Hinsicht ist **Assisi**, der Geburtsort des Hl. Franziskus. Über dem Felsengrab des Heiligen erhebt sich die Basilika, die sich aus der Unter- und der Oberkirche zusammensetzt. In der Oberkirche stellen die berühmten Fresken von Giotto und seinen Schülern Szenen aus dem Leben des Heiligen dar.

**7. Tag:** Ein Ausflug in die nähere Umgebung von Chianciano führt Sie am Vormittag nach **Pienza**. Papst Pius II wollte seinen Geburtsort eigentlich zu einer Musterstadt der Renaissance umgestalten, was ihm aber nur teilweise gelang. Am Nachmittag kehren Sie in **Montepulciano** ein. Dieser Ort lässt das Herz jedes Weinkenners höher schlagen, ist hier doch die Heimat des berühmten **Vino Nobile di Montepulciano**. Bei einer Weinverkostung



und landestypischen Spezialitäten lassen Sie den Tag ausklingen.

**8. Tag:** Die erste Etappe Ihrer Rückreise führt Sie nochmals durch interessante Landschaften Italiens, ehe Sie Ihren Übernachtungsort in der Schweiz, am **Vierwaldstättersee**, erreichen.

**9. Tag:** Heimreise nach dem Frühstück.

### LEISTUNGEN

- Busfahrt
- 2x Zwischenübernachtungen inklusive Halbpension
- 6x Übernachtung inklusive Halbpension in Chianciano Terme
- Führungen in: San Gimignano, Volterra, Arezzo, Cortona, Siena
- Ganztägiger Ausflug nach Perugia und Assisi mit Reiseleitung und Führung
- Ganztägiger Ausflug nach Montepulciano mit Reiseleitung
- Weinprobe mit einem kleinen Imbiss in Montepulciano
- Info-Mappe mit Reiseführer

**HOTEL:** Gute Mittelklassehotels

### TERMINE - PREISE

**9 Tage** Reisezielnummer: 623

**13.10. - 21.10.2012** € 899,-  
Einzelzimmerzuschlag € 130,-